



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
106 (1896)**

230 (23.8.1896)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-65528](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-65528)

Das Rheinschiff für die Interessen der Schifffahrt u. des Handels auf dem Rhein u. seinen Nebenflüssen.

Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, Mannheim, E 6, 2.

Aachen Hotels: Grand Monarque, Nuellens Hotel, Kaiserbad Hotel, Neubad Hotel, Quirinusbad Hotel.

Hotel Adler, Aschaffenburg. Neuer Besitzer: S. Stadler langjähriger Oberkellner des Hotel zum Adler, Bamau.

Auerbach a. d. Bergstraße. Edel's Bahnhof-Restaurations. Comfortabel einger. Zimmer, Speisesaal, prachtvoller Garten mit gedeckter Halle.

Hotel National, Basel gegenüber dem Centralbahnhof. R. Meister-Hammer.

Lust- und Terrain-Curort „Badbrunn“ in Kestenholz, Vogesen (Elsass). Bahnlinie Schlettstadt-Marlburg, am Bad gelegen.

Lustkurort Bergzabern (Pfalz). Kurhaus Westerhöfer. Empfehle mein neu und komfortabel eingerichtetes in schönster Lage am Eingang der Philosophen- und der herrlichsten Waldpromenaden gelegenes Kurhaus.

Lustkurort Bergzabern (Pfalz). Kurhaus „Zum Waldhorn“. Empfehle mein komfortabel eingerichtetes, in schönster Lage im Thale gelegenes „Kurhaus“.

Curort Bergzabern. Curhaus. Empfehle zur Saison mein bestergerichtetes am Waldrand gelegenes Curhaus.

Lustkurort Bergzabern (Pfalz). Gasthaus „zum Flug“. Inmitten der Stadt am Marktplatz gelegen, bekannt durch gute Küche, reine Weine, schön eingerichtete Fremdenzimmer und aufmerksame Bedienung.

Bingen a. Rh. Hôtel Einhorn. Altronomiertes Hotel. Bekannt durch gute Küche, reine selbstgelegene Weine.

BONN a. Rh. Familien-Pension von H. Stell. Venusbergweg 1. Feinste Lage, Conf. Einrichtung, mäßige Preise, beste Referenzen.

Kurort Villa Donnersberg, bayerische Rheinpfalz, Post Daaenfels. 42 Zimmer, bestergerichtetes, beste Verpflegung, billige Pension und Preise, Kriz, Bad und Telegraph im Hause.

Coblenz. Berliner Hof. Bequemst gelegenes Hotel zwischen beiden Bahnhöfen.

Dürkheim (Pfalz). Soolbad und Traubenkurort. Eröffnung der Badesaison am 12. Mai. Heilkräftige Dürkheimer Mutterlauge. Militair-Concerte. Vorzüglicher Gasthof zu den „Vier-Jahreszeiten“.

Hotel zum goldenen Schauf. Edenkoben. Verfügbare Betten - Großer idyllischer Park - Vorbestimmter Saal mit Nebenzimmer für 400 Personen.

Gasthaus zum Löwen. Edenkoben. Gute Zimmer, aufmerksame Bedienung, billige Preise. Reine Weine und vorzügliches Bier.

Eberbach am Neckar. Luftkurort. Besonders beliebt gewordener Aufenthaltsort. Einmündung der hessischen Odenwaldbahn in die badische Neckarthalbahn.

Gasthof zur Krone (Post). Auskunft über Pension etc. erteilt bereitwilligst der Hotelbesitzer C. Bohrmann.

Hotel Germania. Frankfurt a. M. (Am rechten Ausgang des Hauptbahnhofes.) Ausl. Rg. mit allem Comfort der Pension entsprechend angefertigt.

Restaurant Bierbauer. Wein- u. Aussterkasson. am Gutenbergdenkmal, 1. Stock. Nähe der beiden Theater und des Hauptbahnhofes.

Hotel Nassauer Hof, Frankfurt a. M. vis-à-vis d. rechten Ausgangs b. Hauptbhf. Neu einger. Zimmer v. Mk. 1.20 an.

Zu den 3 Raben. Frankfurt a. M. Am Hauptbahnhof. 35 Scharnhorststrasse 35. Bürgerliches Gasthaus mit Bier- und Wein-Restaurations.

Die Bahnhof-Restaurations Frankenthal. empfiehlt dem reisenden Publikum neuingerichtete Fremdenzimmer, Mittagstisch, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, reine Weine, Kaffee, ausgezeichnetes Lagerbier.

Hotellang. vormals Kaufmann. Frankenthal. Hotel ersten Ranges, verbunden mit Weinhandlung, Stallung, Wagenremise im Hause.

Fürth im Odenwald. Gasthaus zum „ADLER“ (gegenüber der Kirche). Freundliche Zimmer. Gute Küche. Reine Weine. Münchener Bier.

Heidelberg. Stadtgarten-Restaurant. nächst den Bahnhöfen. Sehenswürdigkeit 1. Ranges. - Damen-Salon. - Billard-Salon mit 6 Billards. - In- und ausländische Zeitungen.

Zur goldenen Rose. in nächster Nähe des Bahnhofes, Hauptstrasse 2. empfiehlt dem Publikum sein auf das Beste eingerichtetes Gasthaus.

Königstuhl b. Heidelberg mit Aussichtsturm. Höhe über Meeresebene 594 Meter. Man erreicht denselben von der Stadt aus sehr bequem in 14 Minuten.

Heppenheim a. d. Bergstr. Am Fusse der Starkenburg. - Klimatischer Kurort. Hôtel und Pension Zum halben Mond.

Sommerfrische Hirschkorn a. Neckar (reizend gelegen). Gasthof zum Naturalisten. Vorzügliche Küche, gute Getränke, Bäder im Hause.

Hotel und Restaurant Strassburger Hof. Homburg v. d. Höhe. Nähe dem Kurhaus - Thomashöhe 9 - Nähe dem Kurhaus. Wein-Kuchentisch bittl. vom Bes.

Hotel-Restaurant Zum Saalbau. Homburg v. d. H. Bekannt durch gute Küche und Getränke.

Hotelschmitt. Höchst am Main. (Nächst den Bohnhöfen.) Elegante eingerichtete Zimmer von Mk. 1.20 an.

Jugenheim a. d. Bergstr. (Eisenbahnverbindung Wickand-Jugenheim.) Hotel-Restaurant zum Löwen. Mit renommirtem Haus. Gute, freundl. gelegene Zimmer mit Pension.

Jugenheim an der Bergstraße. Klimatischer Kurort, Eisenbahnverbindung Wickand-Jugenheim (Main-Neckar-Bahn).

Hôtel und Pension zur goldenen Krone und Alexanderbad. Hôtel u. Pension zur Post. sowie 6 Dependancen darunter das frühere Hôtel Bellevue.

Hotel Ranzenberg. Kreuznach. Bäder. W. Reichardt. Pension. 11553.

Grosser Kurfürst, Köln. Hotel ersten Ranges. gleich beim Dom u. Centralbahnhof. Aufzug, elektr. Licht, Centralheizung.

Hôtel und Pension Fr. Bender. Bad Königstein im Taunus. Zimmer mit prachtvoller Aussicht nach dem Lauensteiner Gebirge.

Bad Königstein i. Taunus. allbekanntes Kurort in wunderbar schöner Lage, einer der schönsten Punkte Deutschlands.

Gasthaus Schützenhof. Langerschwalbach. ganz neu renoviertes Haus in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes.

Hotel „Russischer Hof“. Langerschwalbach. mit Speisesaal für 250 Personen, großen Bierkuchentisch, billigen und großen idyllischen Garten.

Hotel Körber, Landau. In schöner Lage der Stadt, gegenüber dem bel. Volkstheater. Bekannt durch gute Küche, vorzügliche Weine und gut eingerichtete Zimmer.

Bahnhof-Hotel Kronprinz, Landau (gegenüber dem Hauptbahnhof). Telefon. Altronomiertes Haus. Comfortable, neuingerichtete Fremdenzimmer.

Landau.

Hotel „zum Schwanen“ (Post) Altronommirtes Hotel 1. Ranges. In Mitte der Stadt. Bekannt durch gute Küche, vorzügl. Weine und hübsch eingerichtete Zimmer. Table d'hôte 12 u. 12 1/2 Uhr, sowie Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Wagen jeder Art, sowie warme und kalte Bäder im Hause. Hotel-Omnibus zu allen Zügen am Hauptbahnhof. Wichtige Preise bei guter Bedienung. Den Herren Geschäftsfreisenden bestens empfohlen. 11562 Ludwig Braun.

Luftkurort Lindensfels i. Odenwald. (Eisenbahnstation Kirch l. O.) 11593

Hotel u. Pension zum Hefischen Haus. Schöne geräumige Zimmer, 60 Betten. Großer Speisesaal und schattiger Garten. Gute Küche, vorzügliche Weine u. Biere. — Badeeinrichtung. Mäßige Preise. Aufmerksame Bedienung. Der Besitzer: Ph. Rauch.

Luftkurort Lindensfels i. Odenwald (Eisenbahnstation Kirch). 11592

Hotel „Zum Odenwald“ Bekanntes Haus, Comfortabl. eing. Zimmer, Speisesaal, Garten mit gedeckter Halle, Billard- u. Lesezimmer, Bäder im Hause. Zimmer mit Pension. Verschiedene Biere, vorzügl. Weine. Aufmerksame Bedienung. Gütliche Preise. Adam Vogel, vorm. Lammert.

Gasthaus z. Adler (Posthalter) Maikammer (Pfalz) Gute Zimmer, vorzügl. Küche, keine Weine, Bayr. Bier. Mäßige Preise. Aufmerksame Bedienung. 11560 C. A. Wolf, Posthalter.

Familien-Pensionat für Nervenleidende und innere chron. Krankheiten. (Geisteskranken ausgeschlossen). 11588 Mosbach am Neckar (Baden). Linie Heidelberg-Würzburg. Das ganze Jahr geöffnet. Dr. B. Schlestinger.

MÜNCHEN Maximilians-Anlagen Maximilians-Anlagen Grand Hotel Continental. Haus ersten Ranges. Electriche Beleuchtung. — Lift. 11545

Hotel zum Schwan. Münster a. Stein. Direkt am Bahnhof, mit Bädern, Garten und gedeckter Terrasse. Billige Pension. Touristen und Kurpendler bestens empfohlen. 11567 A. Ritterspach, Weinbergbesitzer.

Hotel u. Pension Bubal. Münster a. Stein. Unvergleichlich schöne Lage mit freier Aussicht auf Odenwald, Rheingrafenstein und Rothenfels. Thermalbäder im Hause. Elegante und comfortable Wohnungen. Vorzügliche Verpflegung. 11559

Mülhausen i. Elsass. Hotel de l'Europe. Neu umgebaut, elegant eingerichtet. Anerkannt vorzügliche Küche. 11557 Besitzer: Joseph Hirsch. Geschäftsfreisende Preisermäßigung.

Hotel-Restaurant Langsdorf. Bad Nauheim. vis-à-vis den Trinkhallen hübsch möbl. Zimmer zu billigen Preisen. Gr. Lokalitäten und schatt. Garten. Table d'hôte 1 Uhr. 11510 Diners à part 12—1/2 Uhr.

Hotel Belle-vue, l. Rgs. Bad Nauheim. Angenehmes und ruhiges Familien-Hotel mit Pension, in bester Lage, direkt am Kurpark, 2 Minuten von den Bädern u. Kurhaus. Mäßige Preise und sorgfältige Bedienung. 11517 Omnibus an der Bahn. H. Fischer.

Bad Nassau a. d. Lahn Gebirgsluftkurort Sommerfrische — Wasserheilanstalt. 10 Minuten von Ems. 40 Min. von Rheda. Dankmal Steins. Rinken Stein. Nassau-Oranien. Herrliche Waldluft inmitten grossartig amphitheatralischer Berge. Ausgeselbte reizende Spaziergänge in reiner, milder, osaronischer, kräftigender Gebirgsluft. fünf Bachthäler mit prächtigen Bäumen. Entzückende Aussichtspunkte. Jagd, Eisohere. Vorzügl. Milch. Für Kranke Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende, Touristen bestgeeigneter Ort, für Pensionäre u. s. w. schäbster Kubus. Illustr. Prospekte gratis vom Kurort. 11594

Bad Nassau. Hotel Nassauer Hof. Genügend der Reizenbrücke. Durch seine Lage, seine schöne Aussicht, billige und angenehme Bedienung, schon seit Jahren bereits als Gasthof für Reisende und Familien, welche erquickliche Sommerfrische suchen; nicht am Schlingensiedel mit schönem Spaziergängen. Angenehme, schattige Gartensitze. Wagen im Hause. 11590 S. Strickhäuser Wwe., Besitzerin.

Luftkurort Neckarsteinach a. Neckar. Gasthaus zum Schiff. Bekannt durch gute und billige Bedienung, geräumige Wirtschaftskellerei, große, gedeckter Terrasse mit prachtvoller Aussicht auf den Neckar, Dilsberg und lämmlichen Burgen. Neu eingerichtete Zimmer, vorzügl. Touristen, Gesellschaften und Vereinen empfohlen. — Pension von Mt. 3.00 an — Kalte und warme Bäder im Hause. 11582 Besitzer: Heinrich Rexner.

Luftkurort Neckarsteinach a. Neckar. Gasthaus zum Hirsch. In reizender Lage mit prächtiger Aussicht auf den Neckar. Gute Zimmer. Geräumige Localitäten. Für Touristen, Gesellschaften und Vereine empfohlen. Gute Bedienung. 11581 Gütliche Preise. Jean Weiss.

Luftkurort Neckarsteinach a. Neckar. Gasthaus u. Pension zum Schwalbennest (am Bahnhof.) In reizender Lage am Neckar gelegen mit prächtiger Aussicht ins Neckarthal, Dilsberg und lämmlichen Burgen. Redl. Zimmer für Touristen und Familien. Speisesaal. Gute Küche, keine Weine. Gütliche Preise. Rohnfahrt auf dem Neckar. 11580 J. Stier.

Luftkurort Neckarsteinach a. Neckar. „Hotel zur Harfe“. Altronommirtes Haus auf der Straße nach den Burgen mit dem schönen, schattigen, am Neckar gelegenen „Hofgarten“, bei prächtiger Aussicht auf den Neckar, Dilsberg und Schwalbennest. Freundl. Zimmer für Touristen und Familien. Pension Mt. 4.— Große Räumlichkeiten. Gute Küche und keine Weine. 11579 Geschwister Erichs Sohn.

Hotel zum weißen Lamm. Neustadt a. d. S. Altronommirtes Hotel in der Nähe des Bahnhofes gelegen. 11571 Eigentümler: Ludr. Sieber.

Hôtel zum Bairischen Hof, Neustadt (Direkt am Bahnhof.) 11572 Altronommirtes Haus. Gut und bequem eingerichtete Zimmer. Speisesaal. Gute Küche. Wein- und Bier-Restaurant. Aufmerksame Bedienung. Mäßige Preise. Bäder im Hause. Touristen u. Geschäftsreisenden bestens empfohlen. Neuer Besitzer: Lorenz Radenheimer.

Restaurant „Postmühle“ Neustadt a. d. S. (5 Minuten von der Bahn) Großer, schöner Garten und Saal. Bekannte vorzügl. Küche. Diners, Souper à la carte zu jeder Tageszeit. Gute reine Original-Weine offen und in Flaschen. Bier-Depot der Brauerei Sinner, Gehmwinfel. 11573 Albert Haumesser.

Rappoltsweiler. Carolaquelle. Durch Rath. Verordn. von 26. October 1893 als gemeinlich erklärt. Unübertroffene Heil-Quelle bei Blasen- und Nierenleiden, Gicht, Griesbildung, Magenleiden etc. Mineralwasser-Versand in reich frischer Füllung während des ganzen Jahres. Auch in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen käuflich. Prospekte gratis und franco. 11542 Die Direction.

Rappoltsweiler. Hotel zum Lamm. Vollständig renovirt. 40 sehr comfortable Zimmer. Gesellschaftliche Garten. Speisesaal, Billard. Feine Weine und Küche. Aufmerksame Bedienung bei civilen Preisen. Wagen am Bahnhof. 11534 Besitzer: Louis Brauer.

Rappoltsweiler. Hotel zur Stadt Nanzig. Altronommirtes Hotel am Eingang der Stadt, nächst dem Stadtbahnhof. Gut eingerichtete Zimmer, große Säle für Gesellschaften, gute Küche und ausgezeichnete Weine. Aufmerksame Bedienung bei mäßigen Preisen. Portier an jedem Zuge. 11544 Weincommissiönär J. Krumb, Weingutsbstzr.

Schwetzingen. Hotel, Restauration Zum gold'nen Hirsch in schönster freier Lage, am Eingang der Grobherzogt. Anlagen mit Garten-Terrasse — Haus alten Rufes — gegründet 1885, empfehle den verehr. Besuchern bestens. 11472 J. Köfel, Besitzer.

Hotel Hassler Schwetzingen in der Nähe des Bahnhofes. 11500 Schönstes Garten-Restaurant mit anschliessend. Saale. Münchener- und Schwetzingen Bier.

Schlungenbad's altherkümte Thermen (26° R.) benützt bei Rheumleiden, Frauenleiden, Gicht und Rheuma, Altersgeschwächen, Hautleiden, unruhen Leint u. l. w. Größtens am 1. Mai jeden Jahres. Gleichzeitig hochgelegener Wald-Kurort mit weiten Ausblicken auf freien Promenaden, Kgl. Wolfenartplatz, Riegen u. Kuchelbühlchen. Mai und ab Anfang September erdügliche Zimmerpreise. Wegen Wohnungen in Admigl. Häusern werde man sich an die 11528 Königliche Bade-Verwaltung.

Rheingauer Hof. Schlungenbad. Besitzer: Jean Schaub, Restaurant verb. mit Mehrgerei, (schöne geräumige Localitäten, reichhaltige Speisekarte, Weine aus eigener Kellerei in Rheinhof). 11531 Weinverfands in Flaschen und Gebinden.

Kurhaus Nassauer Hof. Schlungenbad. Vornehme Lage und Hauptverkehr des eigentlichen Kurlebens. Ausgebeuteter Restaurationsbetrieb ersten Ranges, verbunden mit der herrlich gelegenen ca. 200 Personen fassenden Pension, inmitten der Kuranlagen gegenüber der Kurkapelle (Wiedlingstg. unferer Seitzer). Table d'hôte 1 Uhr. Bekümmte Küche. Aufgeschüttetes Weinlager. Frühjahrs- und Herbst-Pension nach Vereinbarung. Telefon-Anschluß Nr. 8. Equipagen im Hause. Eisenbahnverbindung Kitzville-Schlungenbad. 11529 E. Zundel.

Saalbau-Restaurant Bremser. Schlungenbad. Hübsch gelegen. Feines Wein- und Bier-Restaurant. — Große Räumlichkeiten mit Speise- und Billard-Saal. Für Touristen zu empfehlen. 11532 Seeheim a. d. Bergstr. Hotel Tannenberg. In wunderbarer Lage, zunächst des Bahnhofs und nur wenige Schritte vom Walde. Freundliche, gutmöblirte Zimmer mit freiem, herrlichem Rundblick. Angenehme Wirtschaftsräume. — Gedeckter Saal. Kleine Weine in Flaschen und Glas. Bier aus der Brauerei zur Krone in Darmstadt. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Ausserordentliche Bedienung. Mäßige Preise. August Bollnow-Schömer.

Offizielle Badesaison: 1. Mai bis 1. Okt. Trinkkur während des ganzen Jahres. Prospekte gratis und franco durch die Gemeinde- und Kurverwaltung. Bad Soden am Taunus 1/2 Std. von Frankfurt a. M. Hilbewährter Kurort. Trink- und Baderur. Sool- u. Kalksaurer Thermalbäder. Krankheitszuflucht: Chronische Rheumatische der Riste, des Rückens, Rehtopfs, Magens, Unterleibs, Augenentzündung, insbesondere auch Nachsehen der 11519 Influenza.

Hotel Wittelsbacher Hof zur Post. Speyer a. Rh. Altronommirtes Haus 1. Ranges. 11574 Telefon. Bäder und Equipagen im Hause. Schattiger Garten. Straßburg.

Altestes u. renomirtestes Bayer. Bier-Restaurant Luxhof mit dem historischen Kaiser-Eisemann-Saal am Braggis u. in allerhöchster Nähe des Rathhauses u. Theaters. Wundervoller Biergarten. — Gute Weine. Anerkannt bester bürgerlicher Mittagstisch. Schattiger Garten. Restauration zu jeder Tageszeit. 11479 Wwe. C. Albert, Restaurateur.

WEINHEIM a. d. Bergstrasse. Hotel „vier Jahreszeiten“ Quartieren der Stadt. 5 Minuten vom Bahnhof. Neu erichtetes Hotel mit Restauration, Billard und großem schattigen Garten mit prächtiger Rundblick. Freundliche comfortable eingerichtete Zimmer. Logis von Mt. 1.20. Pension von Mt. 2.50. Keine Weine. Gute Sten. 11590 Bäder im Hause. Gebr. Kraus.

Wiesbaden. Wiesbadener Inhalatorium Frankfurterstrasse 10. Nachweislich vorzügliche Erfolge. Specielle Inhalations-Verfahren zur Heilung von chronischen Krankheiten der oberen Luftwege mit der Lauge. (System Schmalzer, D. R.-Patent Nr. 86679.) 11411 Prospekte und nähere Auskunft durch Die Direction.

Hotel Happel Wiesbaden 5 Minuten vom Bahnhof. Schillerplatz. 3 Minuten vom Bahnhof. Zimmer von Mt. 1.50 an — Mittagstisch 1.20. Pension von 4 Mt. an. Beste Weine. Gute Biere. Garten im Hause. Den Herren Geschäftsfreisenden bestens empfohlen. Hallethele der elektrischen Bahn. 11522

Hotel Vogel. Wiesbaden Rheinstrasse, gegenüber den Bahnhöfen. 11594 Haus 11. Ranges mit Bier- und Wein-Restaurant. Hübscher Garten. — Zimmer von Mt. 1.50 an. On parle français. — English spoken — Si parla Italiano. Neutr. Juh. J. Feussner, vorm. Hotel Feussner, Frankfurt a. M.

„Mathildenbad“ Wimpfen a. Neckar. Soolbad. Luftkurort. Kneipp'sche und Naturheilanstalt. Parke des Neckarthal! Staubfreie Lage auf schattiger Höhe herrliche Fernsicht! Durch Neubau erweiterte schöne Räume Altkanntes Soolbad. Anwendung des Kneipp'schen und gesammten Naturheilverfahrens, nicht schablonehaft, sondern streng individuell, vorzügliche Heilerfolge. 11597 Prospekt mäßig. Prospekte frei! Arzt: Dr. Geiger. Besitzer: J. Albrecht.

Würzburg. Hôtel „Kronprinz v. Bayern.“ Altronommirtes Haus ersten Ranges, von hohen und höchsten Vereinen besucht. In der Nähe des Bahnhofes, der bei Dilsberg gegenüber, im schönsten Theile der Stadt gelegen, mit großem, schattigen Garten. Der Neuzeit entsprechend renovirt und comfortable eingerichtet. — Bäder im Hause. — Omnibus zu jedem Zug am Bahnhof. — Aufmerksame Bedienung. 11547 Mäßige Preise. Paul Burkert.



Wenden Sie sich bei einretirendem Bedarf an:

- Aktien
Adresskarten
Anhänge-Etiketten
Besuchs- (Nist-) Karten
Briefbogen
Broschüren
Circulären
Couverts
Danksegungskarten
Eintrittskarten
Empfangsanzeigen
Facturen
Geburtsanzeigen
Hochzeitsanzeigen
Katalogen
Menus
Mitgliedskarten
Mittheilungen
Notas
Offertbriefen
Obligationen
Plakaten
Postkarten
Preislisten
Programmen
Speisekarten
Verlobungsanzeigen
Visitenkarten
Wechselsformularen
Werken
Weinkarten
sowie allen hier nicht aufgeführten
Drucksachen
an die
Dr. Haas'sche
Druckerei
Lithograph. Kunstanstalt
Buch- u. Stabdrukkerel
Mannheim
E 6 Nr. 2.
Telephon 239.

100 Meter Luftkurort Altweier über Meer
 Sädvogesen. — Station Rappoldswiller (Ober-Elz)
Hôtel „zum Brézouard“
 Pension mit Zimmer 4 Mk. täglich. — Ermäßigte
 Pensionen im Mai, Juni und September. — Wälder und
 Bäder im Hause. Prospekte frei. Besitzer: J. Lantz. 14979

Hotel Reichskrone.
 Worms
 8 Minuten vom Bahnhof. Ecke der Reichs- und Kaiser-
 Wilhelmstraße gelegen.
 Einziges Hotel mit Dampfheizung am Plage. — Den Herren
 Geschäftsreisenden besonders empfohlen. — Hausdiener zu
 jedem Zug am Bahnhof. Telefon 108.
 Besitzer: H. Wiener,
 früher Landau (Pfalz) Hotel Schwan.
 11481

Bad Sulzburg 500 Meter
 über d. M.
 Station der Nebenbahn Krozingen-Sulzburg. 11395
 2 Stunden von Badenweiler auf schattigen Waldwege.
**Beliebter Luft- und Wald-Kurort
 im badischen Schwarzwald.**
 Vollständige, gesunde, außerordentlich gesunde und staubfreie Lage.
 Pension von M. 4.— an. Ludwig Kattmann, Besitzer.

Luftkurort Ottenhöfen 311 m
 ü. d. M.
 Station Achern.
Hôtel und Pension zum Engel.
 Schönste Lage des Orts, von
 allen Seiten freie Aussicht, neu
 eingerichtete Zimmer, Garten-
 wirtschaft, Kegelbahn, Bier v.
 Fass, billige Pension, Restaura-
 tion (Forellen) auf Jed. Tagesselt.
 Kälte und warme Bäder (Flussbad), Forellen-Fischerei,
 Jagd, elektrische Beleuchtung, Wasserleitung.
 In der Nähe schöne Ausflüge nach Mummelsee, Wildsee,
 Horngründe, Allersholzen, Hohenstein etc. 12102
 Der Besitzer: **Karl Jürg.**
 Der Besitzer: **Hermann Konecker.**

Delectiv
 L. Internat. Privat
 Bureau.
 Frankfurt a. M.
 Z. EIL 45
 Etabliert 1837.
 Erfindung
 Beobachtung
 Auskünfte
 etc.

Wer Stelle sucht auf dem gesammten Gebiet
 der Technik und techn. In-
 dustrie, Techniker und Kauf-
 leute für Bau, Betrieb, Comp-
 ler und Reize, Ingenieure, Werkmeister, wie techn. Gehülfen,
 wende sich an Ingen. **Kausch's** Internationales Central-Bureau
 für Industrie und Technik, Frankfurt a. M. Prinzipale
 kostenfrei. 11553

8fach preisgekrönt.
 Beim K. Patentamt geschützt.
Victoria-Melange
 mit dem Bären
 ein vorzüglicher, preiswür-
 diger und echter Bohnen-
 kaffee, wird **nur allein**
 hergestellt von
P. H. Inhoffen,
 Kaiserl. Königl. Hoflieferant.
Grösste Dampfkaffeebrennerei in Bonn.
 80, 85, 90, 95 u. 100 Pfg. pr. 1/2 Pfd.-Packet.
**Es sind Nachahmungen im
 Handel; vor diesen sei gewarnt!**
 Man verlange nur
Victoria-Melange mit dem Bären!
 Zu haben in Mannheim bei: 12456
 Frz. Baler, C 7, 1. Hermann Metzger, L 4, 7.
 Hugo Baler, C 2, 5. J. Omascher Wwe, D 6, 19.
 Fri. A. Behn L 4, 17. Pahl & Berberich, Thor-
 Wilh. Bander, T 4, 1. ackerstrasse 11.
 C. F. Bauer, K 1, 5. C. A. Pfannstiel, Socken-
 A. Birkel, H 5, 4. heimstrasse 19.
 Louis Boshel, Neckar- G. Ringwald, P 3, 4.
 vorstadt. Aug. Rolke, Tasterstr. 5.
 Louis Burkhardt, Lodenh. A. Römer, Wallstadtstr. 9.
 J. Dycker Wwe, D 2, 14. Schlagenhauf & Müller, G 2, 1.
 M. Fasser, G 7, 5. S. H. Schmidt, E 3, 12.
 P. Geyer, O 4, 17. Th. Seidlin, Neckarvorstadt.
 Peter Greiner, Neckar- Carl Weber, G 8, 5.
 vorstadt. J. P. Weissbrod, H 7, 23.
 Christian Hago, Lindenhof. **Käfertal:**
 G. M. Habermeyer, M 5, 12. Mich. Harnpock.
 M. Hanstein, L 12, 7 1/2. Karl Schwan.
 Alfred Heubowski, D 2, 1. **Seckenheim:**
 Wilh. Horn, D 5, 15. J. Jacob Seitz.
 Wilh. Korn, Q 3, 14. F. W. Krüger, J 8, 12.
 F. W. Krüger, J 8, 12. C. Krumm Wwe, B 5, 12.
 Louis Lecher, R 1, 1. **Neckarau:**
 Frz. Maier, T 9, 15. Alois Brönig.
 Hch. Kolb.
 Luise Würm.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.
 Das neue Schuljahr 1896/97 beginnt am 20. Oktober d. J.
 — Aufnahme der Tageskürschler Dienstag, den 20. Oktober,
 Vormittags 8 Uhr; Aufnahme der Abendkürschler Dienstag,
 den 20. Oktober, Abends 8 Uhr.
 Der Unterricht wird in 3 Abteilungen mit nachfolgenden
 Lehrfächern erteilt:
 Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Perspektiv-
 zeichnen, Verpeltine, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen,
 Modellieren, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Schil-
 den, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen
 und Entwerfen, Porzellanmalen, Wandgemälden, Glei-
 cheren, Keramik, dekoratives Malen, Nachbild des Zeichens
 unterrichtet, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Ana-
 tomie, Kalligraphie, Holzschneiden, Aufsatz, Rechnen, Buch-
 führung, Buchbinderlehre, Kostentberechnungen etc.
 Die erste Abteilung, **Tageskürschler**, umfasst folgende sechs
 Schulen: **A. Architekturkürschler**, 3 Jahreskurse: Architektur-
 und Modellzeichnen, Nebelarbeiten und Besondere; **B. Bild-
 hauerkürschler**, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Thon,
 Holzschneiden; **C. Eisenkürschler**, 3 Jahreskurse: Metall-
 schneiden, Federplatt und Legen in Metall; **D. Dekorations-
 kürschler**, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figurlich orna-
 mentale Illustration; **M. Keramikische Kürschler**, 3 Jahreskurse:
 Entwerfen und Ausführen von Objekten in Terrakotta, Porzellan,
 Steinzeug, Fayence etc.; **Z. Goldschmiedekürschler**, 4 Jahreskurse.
 Die zweite Abteilung, **Abendkürschler** (Wahlfächer): Frei-
 handzeichnen und Perspektivzeichnen für Schüler, hauptsächlich Dekorations-
 maler, welche die Nacht nur den Winter über besuchen
 und die Reize für die Hochschule nicht besitzen.
 Die dritte Abteilung, **Abendunterricht im Freihandzeichnen**
 und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbetreibende.
 Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis
 längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul-
 und Verbandszeugnis, Geburtschein und Zeichnungen an die
 Direktion einzureichen.
 Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu ent-
 richten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II.
 Abteilung für Reichsangehörige 25 Mk., für Ausländer 40 Mk.;
 außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (händige und
 Glatte) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 Mk. zu entrichten.
 Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendkürschler, beträgt 10 Mk.
 Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipen-
 dien, Schulgeldbefreiung etc. sind aus dem Programm
 der Schule zu ersehen, welches am Eingang ausgelegt wird.
 Karlsruhe, den 1. August 1896.
Die Direktion.
 Sitz.

Großherzogl. Baugewerkschule Karlsruhe.
 Das Wintersemester 1896/97 beginnt am Dienstag, den 3.
 November d. J. In diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen
 sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen
 statt. 16154
 Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:
 I. **Handbautechnische Abteilung.** Dieselbe hat die Aufgabe,
 durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubil-
 den: Baugewerksmeister (Maurer, Steinbauer und Zimmer-
 meister), Bauhandwerker (Schreiner, Maler, Schlosser etc.), handlich
 geprüfte Werkmeister, Bauführer und Zeichner. — Der Unterricht
 wird in 6 Klassen erteilt; die höchste Klasse wird hauptsächlich
 auch von denjenigen besucht, welche sich dem staatlichen Werk-
 meister-Examen unterziehen wollen. Letztere wird nur im Winter
 gehalten. Die Kurse sind halbjährig.
 II. **Bau- und Tiefbautechnische Abteilung.** Dieselbe bezweckt
 zunächst die Ausbildung von Technikern des mittleren Ranges und
 Tiefbautechnischen Diensten, sowie von handlich geprüften Werk-
 meistern (i. d. Regel) und Bauzeichner (Blatt Nr. XXVII). Diese
 Abteilung besteht ebenfalls aus 6 aufeinanderfolgenden
 Klassen mit je halbjähriger Dauer. Demgegenüber gewähren die
 unteren Klassen dieser Abteilung den Bauarbeitern die zu ihrer
 theoretischen Bildung nötige Ausbildung. Nach finden Bau-
 führer und Zeichner, sowie eomit. auch Straßen- und Tunnelmeister
 geeigneten Unterricht für ihre berufliche Ausbildung, sobald die-
 selben den Aufnahmebedingungen hinsichtlich der Vorbildung und
 Praxis entsprechen.
 III. **Maschinenbautechnische Abteilung.** Diese hat in gleicher
 Weise Schlosser, Mechaniker, Maschinenführer und Werkmeister
 heranzubilden. Bei den Gr. badischen Staatseisenbahnen kann
 die theoretische Ausbildung der Werkmeister durch Zeugnisse über
 den erfolgten Besuch dieser Abteilung erbracht werden. Der
 Unterricht wird hier in 4 Klassen mit ebenfalls halbjähriger Dauer
 erteilt.
 IV. **Abteilung für Erziehung der Eisenbahner.** Die
 Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester die Kunst zu be-
 zeichnen. Für die Absolventen eines Semesters ist vor dem Ein-
 tritt eine mehrwöchentliche praktische Lehrtätigkeit wünschenswert,
 bei allen übrigen der Nachweis einer solchen mindestens von der
 Dauer eines halben Jahres nötig.
 Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro
 Semester 30 Mk.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler
 eine Aufnahmegebühr von 5 Mk. zu entrichten. Das Unterrichts-
 material hat der Schüler selbst zu beschaffen.
 Ueber die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteil-
 ungen gibt das Programm nähere Auskunft.
 Die Anmeldungen können jederzeit schriftlich erfolgen, doch
 sollen dieselben spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters
 eingegangen haben.
 Zum Besuche eines Semesters betragen die Ausgaben für
 Kost, Logis und Pension in Privatwohnungen 200—230 Mk.
 Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt
 unentgeltlich.
 Karlsruhe, im August 1896.
Die Direktion.
 Kircher.

A. Stritter's Placirungs-Bureau
 (Inhaber: F. Koch).
 Solides und bestbesonnenes Bureau für nur besseres Jahre- und
 Saison-Personal für Hotels und Restaurants.
 Mäntliches und weibliches Personal aller Branchen. — Ge-
 schäfts-Verbindung mit allen bedeut. Städten des In- u. Auslandes.
 Ehren-Diplom. — Bronce-Medaille. 11552
 Telegramm-Adresse: Stritters Bureau, Frankfurt/Main.
 La. Referenzen I. R.-Kaiser. Telefon-Bezirksanschluss Nr. 2090.

Spezialität:
 Fertige schwedische
Zimmer-Thüren
 Fester und Bekleidungen
Emil Funcke
 Frankfurt a. M.
 Niedeman 15. Niedeman 15.
 Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.
 Illustrirte Preislisten gratis. 6782

E 3, 11. Wichtig für Möbelschreiner. E 3, 11
 Offerte zu Jahrbüchern:
**Donner, Rechten, Aufsätze, Console, Bett- und Tisch-
 läge, Bilderrahmen und sämtliche Dreherarbeiten.**
 Ich unterhalte in diesen Kreisen eines grünen Lager, so daß
 ich einem Committenten in dieser Branche nach Wunsch bedienen
 und in jeder Hinsicht ganz außerordentliche Vorteile bieten kann.
 Besuchen Sie mich bei Bedarf und Sie werden meine An-
 gaben bestätigt finden. 16043
**Mannheimer Sargbeschläge- und Möbel-
 E 3, 11. Ornamenten-Geschäft. E 3, 11.**

Benz & Co.
 Rheinische Gasmotoren-Fabrik Mannheim.
Motor Benz" mit Glührohrzündung
 bestehend aus liegender Construction für Gas- und Petroleum-Liquide
**3500 Motore mit 16000
 Pferdekraften abgeliefert.**
 Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte
 kommen zu lassen. 12578

Die vereinigten
Apotheker Mannheims
 bringen zur gef. Kenntniß, daß
 sämtliche Apotheker Mannheims
 einen vorzüglichen
Medicinal-Tokayer
 gemeinsam vom Produktionslande beziehen, daß derselbe unter ständiger
 Kontrolle steht, wodurch für
absolute Reinheit die höchste Garantie
 geboten wird. 10857

**Das Gute bricht
 sich
 immer Bahn!**
 Der Anerkennung der Herren Aerzte und deren häufigen Empfehlungen verdanken Original-
 Amerikanische 11061
Quäker Oats
 ihre große Beliebtheit. Ein Versuch überzeugt von der Vollkommenheit dieses Haferpräparats.
Man verlange stets „Quäker Oats“ (Hafergrütze)
 in Packeten zu 1 Pfd. à 40 Pfg.
 " " " 1/2 " à 22 " " "
 Vertreter und Lager für Mannheim und Umgegend: **L. Röllingshöfer, Mannheim.**

Kurhaus Schloss Heidelberg.
 Brauchvolle ruhige Lage zunächst der Schloßruine, halbtägig für Reconvalescenten un-
 andere chronische Erkrankungen. Hydrotherapie und Anwendung der Electricität
 Mechanische Heilmittel (Apparate von Dr. Haender, Biochini). Pneumatische Behand-
 lung (Geißel oder Doppelventilator). Massage u. Liegeapparate für Frühjahr und Herbst
 Näheres durch Prospect. Leitender Arzt: **Dr. Dambacher**, früher Mitglied von Herrn
 Geh. Rath etc. 6888

**Unübertroffen ist die grosse
 illustrierte Zeitschrift
 mit ihren farbigen Kunstblättern**
Für Spannende Erzählungen und Novellen
 erster Autoren.
 Populäre fachwissenschaftliche
 Artikel aus allen Gebieten der
 Wissenschaft.
 Preis pro **Alle** Berichte über
 neue
 Erfindungen.
 Der neue Jahr-
 gang beginnt
 sofort mit zwei
 grossen
 Romanen:
 „Rose Victoria“
 von
 Hanna Brandenfels
 und
 Die Bacchantin von Oskar Walther.
 Beide Autoren verstehen es, den
 Leser mit ihren meisterhaften Ar-
 beiten auf das Aeusserste zu fesseln.
Welt
 Heft nur 40 Pfg.
 in Bezug auf Reichhaltigkeit des Lesestoffes und
 wahrhaft künstlerische Ausstattung.
 Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten
 unter No. 2560 entgegen. 14259
 Deutsches Verlagshaus BONG & Co., Berlin W. 57.

Mannheim, 23. August.

Erziehungsanstalt v. Dr. Plahn 14536
Realschule zu Waldkirch i. Br.
Beginn des neuen Schuljahres
17. Septbr. 1894.

Unterzeichneter empfiehlt sein
am Fuße der Hohenburg ge-
legenes
Gasthaus und Pension
zum Hirsch.

Böhm. Bettfedern
Versandhaus
Bertha N. O., Rindbergerstr. 89
betriebe selber bei feiner Verarbeitung
gegen höchsten Preis Quantum
garantirt besser, revidirteste,
höchste Bettfedern des Orients
zu 100 St. und 200 St. Halb-Tonnen
zu 100 St. und 200 St. Ganz-Tonnen
zu 100 St. und 200 St. Ganz-Tonnen
zu 100 St. und 200 St. Ganz-Tonnen
zu 100 St. und 200 St. Ganz-Tonnen

Schönschreib-
Unterricht in Mannheim
für Herren u. Damen. - Jede
Handschrift, selbst die
schlechtesten, wird in 2-3 Wo-
chen verbessert. Honorar 15 Mk.
Anmeld. wird bald erbeten.
Gehr. Gaster,
Kalligraph-Institut in Mannheim.
E 2, 13. 74491

Mainzer Dampf-Färberei
und chem. Wascherei
von
Fr. Reitz.
1 Kleid zu waschen von
10 Pf. an.
1 Herren-Anzug zu waschen
10 Pf. an.
1 Hose zu waschen 70 Pf.
1 Weste zu waschen 50 Pf.
Zell-Gardinen u. Stoffe 70 Pf.
an.
Annahmestelle bei
Gust. Frühaut,
E 2, 16.

Cölnisches
Wasser
pr. Hacon 50 u. 20 Pf.
Ad. Arras
Parfümerie, 1893
Baben: Q 2, 22.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Duffig, Berlin S., Prenzlauer-
straße 40, versendet gegen Nachnahme
(ohne Anzeig. d. Preis) ausser ordnungsg.
Lieferung Bettfedern, aus 100 u. 200 St.
Geldbäumen, aus 100 St. 1,75
aus 200 St. 2,25.
Von drei Tannen genügt
1 Pfund zum größten Lohndienst
Herstellung nach Maß berechn.

Neue Heringe
per Stück 6 Pf.
Berliner Rollmops
feinjt marinierte Heringe
per Stück 6 Pf.
empfehlen
J. Wörner,
Hamburger Fischhalle,
G 4, 12.

Alte Bücher einzeln wie ganze
Bibliotheken
kauft zu höchsten Preisen.
A. Bader's Antiqu. (K. Löwenstr.)
N 4, 12. 74499

Gebrauchte Bücher
einzeln u. ganze Bibliotheken,
kaufte zu höchsten Preisen. 74484
H. Remisch, Buchhändler, N 3, 7/8
Wenn ein Hund
sich fortwährend schreit, benagt,
an Tischen und Stühlen herum,
so lagert sich schon bald die
Eitelkeit und seine Wut aus,
bei ihm jagt, dann hat er
über die Hände. Eine Dose
des Dohers' Paracetylen-
mittel, 4 Pf., 1 Pf., 2 Pf., 3 Pf.,
u. preisgünstig, ist jeder
davon zu beziehen. Per Dose
1 Pf. 100. Zu haben in Mann-
heim in der Dohers-Handlung.

Stollregister der Stadt Mannheim.

- 14. Otto Kaudisch, Techn. u. Maria Gause.
15. Peter Adler, Fabrikarb. u. Anna Schuler.
16. Peter Jäger, Schlosser u. Marie König.
17. Albert Hill, Tagl. u. Luise Kelle.
18. Gg. Kamm, Rechenlehrer u. Philippine Schmitt.
19. Gg. Wagner, Wagner u. Karol. Lampert.
20. Karl Bernhardt, Schlosser u. Luise Gantner.
21. Rude. Reijner, Kaufm. u. Anna Reijner.
22. Jof. Schmitt, Techn. u. Magdal. Keller.
23. Maria. Haberboch, Kaufm. u. Olga Reijner.
24. Jof. Haag, Tischler u. Maria Klau.
25. Karl Meiser, Schneider u. Elisabeth Käber.
26. Alfred Rindler, Kaufm. u. Marg. Döbner.
27. Adam Schuchmacher, Schmied u. Anna Müller.
28. Moriz Lebach, Kaufm. u. Rosa Hofst.
29. Jof. Herrmann, Maurer u. Elisabeth Jakob.
30. Wih. Störck, Kaufm. u. Luise Hering.
31. Jof. Joff, Former u. Eva Schmitt.
32. Joh. Nüttenmüller, Director u. Eva Lampe geb. Lamparter.
33. Aug. Giesmann, Fabrikarb. u. Rosa Bloß.
34. Wih. Eder, Former u. Karol. Rath.
35. Adolf Wirth, Götter u. Anna Müller.
36. Karl Graf, Kaufm. u. Helene Wirth.
37. Paul. Permer, Former u. Luise Schmitt geb. Schuchmacher.
38. Wih. Adolf Diercke, Graveur u. Christine Luise Schug.
August
15. Jof. Schuber, Kaufm. u. Kath. Gause.
16. Peter Maurer, Kaufm. u. Anna Klau.
17. Wih. Wenger, Fabrikarb. u. Christine Kar.
18. Heinz. Eder, Fabrikarb. u. Dorothea Bönd.
19. Jof. Schuber, Dien. u. Kath. Gantner.
20. Rob. Piechalter, Tischler u. Elisabeth Joff.
21. Jof. Döbner, Buchbinder u. Maria Stoll.
22. Jof. Kroll, Fabrikarb. u. Maria Abendschein geb. Giese.
23. Gg. Wih. Giesle, Tischler u. Luise Käber geb. Brand.
24. Jof. Wih. Giesle, Tischler u. Marg. Schuber geb. Kar.
25. Jof. Gemmeier, Tagl. u. Marie Braun geb. Wied.
26. Jof. Jof. Klau, Gärtnereibes. u. Johanna Geiger.
27. Jof. Kraft, Maurer u. Marg. Klau.
28. Peter gen. Moriz Rindlerberger, Kaufm. u. Emma Redarjulmer.
29. Gg. Weimann, Kaufm. u. Sophie Kar.
30. Gg. Gollert, Sprachlehrer u. Magdal. Hofmann.
31. Jof. Gg. Schuber, Schlosser u. Luise Weber
August
8. d. Traub-Gönd, Gg. Geier u. S. Kar.
9. d. Mechmann, Adolf Gendel u. L. Anna Rosine.
10. d. Fabrikarb. Wih. Eder u. S. Wih. Kar.
11. d. Dörfer Jof. Klau u. S. Hans Gottlieb Wih.
12. d. Meisenh. Jof. Stamm u. S. Jof. Kar.
13. d. Fabrikarb. Jof. Goller u. L. Frieda.
14. d. Wih. Jof. Wierle u. L. Eva Klau.
15. d. Kaufm. Gg. Lehnardt u. S. Kar. Gg. Wih.
16. d. Wih. Kar. Gollert u. L. Elisabeth Jakobine.
17. d. Wih. Jof. Klau u. S. Philipp.
18. d. Wih. Jof. Klau u. S. Kar.
19. d. Jof. Schuber, Kaufm. u. L. Marg. Klau.
20. d. Fabrikarb. Jof. Haag u. L. Rosa Klau.
21. d. Wih. Jof. Klau u. L. Marie Klau.
22. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
23. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
24. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
25. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
26. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
27. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
28. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
29. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
30. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.
31. d. Jof. Jof. Klau u. S. Wih. Klau.

The Mutual
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.
Gegründet 1843.
Richard A. Mc Cardy, Präsident.
Carl Freiherr von Gablenz,
Director und Generalbevollmächtigter,
Berlin W., Marktgrafenstr. 52, im Gesellschaftsgebäude.
Gesamt-Garantiefonds am 31. Dezember 1893 rund Mk. 920 Millionen.
Gewinn-Referat der Versicherten am 31. Dezember
1893 rund 112
Versicherungsbestand am 31. Dezember 1893 rund 8777 15668
Versicherungen zu den günstigsten Bedingungen.
Niedrige Prämien und hohe Dividenden.
Leibrenten besonders zu empfehlen. Policen sind nach 2
Jahren unanfechtbar und nach 5 Jahren unversetzbar (siehe
Prospect).
Subdirektion für das Großherzogthum Baden:
H. Ruth in Mannheim, L 8 No. 10.

Gold-Minen-Actien.
Sachgemässe Auskünfte über
südafrikanische und australische
Werthe. Ausführung der Ordres
zu den Originalbedingungen der
Londoner Börse. 14270
F. Marquardt, P 3, 3 1/2.
Telegramm-Adresse: Minenbank.

Wenige Bürstenstriche,
selbst auf angefeuchtem Leder, genügen
zur Reinigung eines prachtvollen,
dauerhaften, tiefschwarzen Glanzes mit
Gentner's Wische
in rothen Dosen mit dem
Kaminfeger.
Da die rothen Dosen von vielen
Fabriken nachgemacht worden sind,
so achtet man beim Einkauf speciell
auf den Kaminfeger und die Firma
des Fabrikanten.
Carl Gentner,
in Göppingen.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Das unerreicht beste Mittel der Geganwart
gegen üblen Schweißgeruch
und Wundlaufen der Füße sind die
F. & C. Achenbach's
Schweiß-Sohlen
(Ginlage zwischen Strumpf und Fußsohle.)
Achenbach's Schweiß-Sohlen verhüten das
Wundwerden der Füße, ohne den Fußschweiß zu ver-
treiben, sie lassen den üblen Schweißgeruch nicht auf-
kommen und haben nicht den geringsten gesundheits-
schädlichen Nachtheil.
Kein Tourist, kein Schweissfussleidender
möge Achenbach's Schweiß-Sohlen unprobt
lassen. Ein Carton mit 10 Paar Schweißsohlen reicht
4-6 Wochen aus und kostet nur 1 Mk. Erhältlich in
Mannheim in der Einhorn-Apotheke, Löwen-Apotheke,
Nieder-Apotheke, Schwepfingerstrasse-Apotheke, Stern-
Apotheke; ferner bei: Theob. von Vilsbichl, N 2, 7 Otto
Lamprecht, Schwepfingerstraße. 10780

Bei Sterbefällen
halte mein geübtes und reichhaltiges Lager in
Sterbekleidern
für jedes Alter und in allen Preisen,
Bouquet, Kranzschleifen, Krone und Hüter, Wachs, Laub-
u. Verflorungen, sowie alle Leichbegängnisse in allen Größen
bestens empfohlen.
Bei der Wahlnahme für den Sarg können
alle Beerdigungsgegenstände
bestellt werden und
Hefere diese mit dem Sarge in das Trauerhaus.
J. J. Fr. Vock, Städt. Sarglieferant,
Telephon 588.

Grab-Denkmal
reichhaltiges Lager. 11623
Bruno Wolff,
Bildhauer,
G 7, 23 Mannheim G 7, 23.

Jac. Hoch
H 7, 28 Telephon 438 H 7, 28
empfiehlt für Amerikaner, Feinsche Defen und
Centralheizungen:
Englische und deutsche Anthracitkohlen,
Anthracit-Siform-Brikets,
la. Ruhr-Rußcoaks, gebrochen,
Stein- und Braunkohlen-Brikets,
frei an's oder in's Haus geliefert zu den billigsten
Tagespreisen:
Alles nur beste Marken.
NB. Da Lieferungen im Sommer prompter und sorgfältiger
effectuirt werden können als zur härtesten Bedarfszeit, empfehle
ich verehrl. Abnehmern frühzeitigen Bezug der Kohlen. 15676

Ruhrkohlen
la. stückreichen Ruhrer Fettschrot,
gewaschene u. gesiebte Nusskohlen,
Deutsche u. englische Anthracitkohlen
empfehlen direct aus dem Schiffe zu billigsten Preisen
Gebr. Kappes, U 1, 12.
Telephon Nr. 852. 15625

Nedden & Reichert
Comptoir D 8, 6
Telephon 856
liefern beste gewaschene und gesiebte
Ruß-Kohlen
in drei verschiedenen Korngrößen für Füll-, Regulir-,
Zimmer- und Küchen-Defen, sowie alle übrigen Sorten
Ruhrkohlen
Coaks, Brikets und Holz
zu den billigsten Tagespreisen
frei an's oder in's Haus. 11429

Alle Sorten
Ruhr-Kohlen
Coaks, Brikets und Holz
liefern in nur la. Qualitäten zu billigsten
Tagespreisen, frei an's oder in's Haus
Nedden & Reichert
Comptoir Fernsprecher
D 8, 6. 856.

Fritz Baumüller
F 6, 11
empfiehlt 15605
Ruhrkohlen
in allen Sorten
zu billigsten Tagespreisen.

Anthracit
In gleich guter Qualität wie von Beche ver-
tingesiepen, Kupferdreh, werden ganz ausgezeichnete
Anthracit Nuss 2
von Beche Pauline, Werden, geliefert.
Regelmäßig bezogen werden die Kohlen dieser beiden
durch mich vertretenen Firmen von den Firmen:
V. Jof. S. Mey Ockerhaus, Mannheim.
Stadelhaus S. Buchloh, Mannheim.
Montan-Gesellschaft Leibringen - Saar Illiala
Ludwigshafen in Ludwigshafen.
Gebr. Böschling in Ludwigshafen.
Zu allen weiteren Auskünften bin ich stets mit Ver-
gnügen bereit. 86186
Carl Peters-Freundorff, Frankfurt a. Main.

Alfred Engel, Ingenieur O 4, 3
empfiehlt sich zur Herstellung von 1863
Asphalt- & Cement-Böden etc.
bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung
unter Garantie.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

**Gebrüder
Alsberg junior**
Mannheim
03, 1 Nur Kaufstr. 03, 1.

Gelegenheitskauf. Aussergewöhnlich billig.

So lange der Vorrath reicht:

1 Posten Schürzenstamosen	jeht	das Meter	nur	29 Pfg.
1 do. Hemdentücher	jeht	"	nur	17 Pfg.
1 do. Halbleinen	jeht	"	nur	21 Pfg.
1 do. Handtuchgebild	jeht	"	nur	11 Pfg.
1 do. Bettstamosen (Goelisch)	jeht	"	nur	21 Pfg.
1 do. roth Bettstamosen	jeht	"	nur	33 Pfg.
1 do. Jackenbiber	jeht	"	nur	29 Pfg.
1 do. Hemdenflanell	jeht	"	nur	22 Pfg.

Gestricke Unterröcke per Stück 49 Pf.

Hauschürze, wachhächt per Stück 33 Pfg.

Große Kaffeedecke per Stück 88 Pfg.

Große Wäscher Damen-Hemden per Stück 63 Pfg.

Herren-Anzüge in allen Weiten ganz vorzüglich sitzend, schon von Mk. 11 an bis zu den elegantesten. Herren-Anzüge aus soliden Stoffen schon von Mk. 1.95 an bis zu den elegantesten. — Alle übrigen Artikel in Kleiderstoffen ♦ Leinen- u. Baumwollwaren ♦ Gardinen ♦ Teppichen ♦ Läuferstoffen werden im Verhältnis zu obigen Preisen gleich billig ausverkauft.

16363

Das beste Fleckenwasser der Welt ist **Opal**

„Du Teufelskerl, das hast Du mit „Opal“ alles so in Ordnung gebracht?“
„Jawohl Herr!“
„Donnerwetter, da hätte man ja in ein paar Jahren ein kleines Vermögen sparen können!“ 10764



Opal

ist wohlriechend und nicht feuergefährlich, entfernt alle möglichen Flecken ohne Farbe und Stoff anzugreifen, während Benzol feuergefährlich und schlecht riechend ist, nur Fettflecke entfernt und Ränder hinterlässt. Hüte, Anzüge, Überzieher, blank gewordene Stoffe werden mit Opal abgebürstet, wie neu. — Schmutzige, verblaute Möbelstoffe, Portiüren, Teppiche erhalten mit Opal abgebürstet, ihr früheres Aussehen wieder.

Man kaufe daher nie mehr Benzin, sondern nur noch „Opal“ in der Tonne à 30, 50 u. 90 Pfg. — Opal-Schwämmchen, extra präpariert, à 15 Pfg.

Engros-Lager bei Herren: Kauffmann & Gerlach, Mannheim.

En detail in allen Drogenhandlungen.

A. Wasmuth & Co., Ottensen-Hamburg.

Cognac

Gg. Scherer & Co., Langen

Aerztlich empfohlen.

In allen Preislagen.

Flasche von Mk. 1.90 bis 5 Mk.

COGNAC. zuckerfrei, Flasche Mk. 3.—

empfohlen

Ph. Gund, Hoflieferant, D 2, 9.

Johann Schreiber u. dessen Verkaufsstellen
Hochstrasse, T 1, 6, Baumhulzgärten, L 12, 7a, Jungbuschstr.,
H 8, 39 und O 4, 10.
Neckarstr. 2A 1, 1, Schwetzingenstr. 146.

Jac. Hoch

H 7, 28 Telephon 438 H 7, 28

liefert

trockenes Brennholz

buch. Scheitholz

ganz oder gespalten für Zimmeröfen,
zerkleinertes Tannenscheit- & Bündelholz
zum Feueranzünden, sowie sämtliche Sorten
Ruhrkohlen, Coaks u. Brikets

nur Ia. Qualitäten, frei ans oder ins Haus, zu den
billigsten Tagespreisen. 13877

Vorteilhafter Gelegenheitskauf.

1 Posten zurückgesetzter

Kleiderstoffe

von 2—6 Mtr. verkaufe, soweit der Vorrath reicht,
zur Hälfte des normalen Preises.

1 Posten Buckskins u. Cheviots

aussergewöhnlich billig.

Leinen- und Baumwollenwaren wie:

Damast, Flockpique, Betttücher, Renforcé, Dowlaß,
Bettzeug, Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Drucklatten, Schürzenzeug etc. etc.

zu wirklich billigen Preisen.

J. Lindemann

F 2, 7 Mannheim F 2, 7.

Bitte genau auf meine Firma zu achten. 16240

Abonnements-Einladung

auf die Fachzeitschrift

Das Rheinschiff

Offizielles Publikations-Organ
der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft.

Central-Organ

für die Interessen der Schiffahrt und des Handels auf
dem Rhein und seinen Nebenflüssen.

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ erscheint wöchentlich 1 Mal, Folio-
Format, je 8 Seiten groß, in deutscher Ausfertigung, und bringt zuverlässige Original-
Korrespondenzen vom Rhein und seinen Nebenflüssen. Ferner erscheinen in jeder Nummer
mehrere Original-Aufsätze über Schiffahrt und Handel von Autoritäten ersten Ranges,
auch die Kammer- und Wasserberichte finden durch die guten Informationen
allgemeine Anerkennung.

Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ zugleich offizielles Organ der West-
deutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft, ist jedem Schiffahrter, den Herren
Kapitänen, Expedienten und Schiffern, den mit der Schiffahrt in Beziehung stehenden
Versicherungs- und Transport-Gesellschaften, sowie überhaupt für das mit der Schiffahrt
des Rheins und seiner Nebenflüsse in Beziehung und Verbindung stehende Publikum
ein unentbehrliches Fachblatt geworden.

„Das Rheinschiff“ ist nunmehr an allen Strömen, Flüssen und Kanälen
von ganz Deutschland verbreitet und haben deshalb einschlägige Inserate
besonders Erfolg.

Zu jährlichem Abonnement ladet ergebenst ein.

Verlag der Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“
in Mannheim, E 6, 2.

Alle Sorten Ruhrkohlen

Coaks, Brikets und Holz

liefern frei an's Haus 18370

P. Jos. & Alex Osterhaus,

Comptoir B 7, 12.

Fernsprecher Nr. 134.